

Aktion „Extrawurst“

Metzgereien und deren Kunden spenden gemeinsam

GIESSEN (rsr). „Auch wir sehen täglich, dass es in unserem Lande Armut gibt und dass in starkem Maße Kinder davon betroffen sind. Wir möchten mithelfen, diese Armut zu lindern und unterstützen deshalb die Gießener Tafel“, sagte die Obermeisterin der Fleischerinnung, Kristina Schnaut von der gleichnamigen Metzgerei in Lollar.

Gemeinsam mit Ellen Zwartenkot von der Gießener Tafel wurde die Aktion „Extrawurst für die Tafel“ entwickelt. Die teilnehmenden Metzgereien erhalten jeweils eine Spardose und ein Werbeposter, um im Verkaufsraum auf diese Aktion aufmerksam zu machen. Die Kunden wer-

den gebeten, einen selbstgewählten Beitrag in die Spardose einzuwerfen. Nach deren Leerung durch Mitarbeiter der Tafel werden in diesem Laden Fleisch- und Wurstwaren erworben und die Warenmenge wird durch den Geschäftsinhaber nochmals aufgestockt.

Laut Schnaut wurde der Tafel schon „eine nicht unerhebliche Menge“ an Fleisch- und Wurstwaren von den Metzgereien Schnaut in Lollar und Launsbach übergeben. Auch die Gießener Metzgerei Kunz hat rund 100 Portionen Fleischkäse an die Tafel geliefert. Die Innungsobermeisterin hofft auf weitere Metzgereien, die ebenfalls an dieser Aktion teilnehmen.



Die Aktion „Extrawurst für die Gießener Tafel“ läuft. Unser Bild zeigt (von links nach rechts) die Obermeisterin der Fleischerinnung Gießen, Kristina Schnaut (Lollar), Esther Schnaut (Launsbach), Alexander Kunz (Gießen) und Ellen Zwartenkot (Gießener Tafel) nach der Übergabe von Fleisch- und Wurstwaren. Bild: privat